Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 20 (1894)

Heft: 51

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Merkwürdig.

Aichter: "Sie haben den Zengen wiederholt beleidigt." Angeklagter: "Herr Richter, ich sage Ihnen, es ist merkwürdig, immer kommt der Mensch mir gerade in die Quere, wenn ich "Dummkopf" sage."

Im Königreich Sachsen dürfen die Bierwirthe "böswilligen Stenerrestanten" fein Bier verabreichen.
Wenn nun die Stenerrestanten gerade durch diese Magregel böswillig

merden ?

Der Wurm im Sand, der Wandeldarm, Wie lebt er doch fo färglich arm! Mur einen Vorzug hat das Thier Er hört und ahnt nichts vom Klavier

Briefkasten der Redaktion.



Rriefkasten der Redaktion.

F. i. R. So würde ein mehr als mermütziges Gesicht machen, gegen eine Wesoldungszulage dieser Beaunten Opposition aufguspiesen. And das erhöhfte Salair entspricht noch nicht dem verdienten Lohne sie ihre vom Bolf ausgenützte Arbeitstraft, Sin Advorfat, welcher seiften müsste, was ein Oberrichter oder Regierungsrath, würde am Ende des Jahres dein bescheidenen Rötlein von zirfa 40 à 50,000 Fr. einreichen. Und das wäre nicht einmal übertrieben, wenigstens nicht nach den Ansäten unserer großen Advorfaten. Noch weniger aber möchten wir wegen einzelnen Persönlichseiten ein Nein in die Uten legen; die beise wechseln, wie Schiffal, Rerhängniß und Zeiten"; wir geden einsach der Stelle, was vermeintlich der Stelle gebührt; denn wir wissen abei Ausbilt ihre Beanten ich lecht jalarirt. Der Kanton Jürich wird der ihre betrehren bestelle gebührt; denn wir wissen abei Ausbilt ihre Beanten ich lecht jalarirt. Der Kanton Jürich wird jich dehhalb am Sonntag auf der Gehen Sie also gest. heim!— Origines. Haben Sie die die

große Mehrheit in den eidgenöjsischen Käthen sür Konzessionitung der Jungsraubahn geschen? — O. Den Mond anzubellen, dazu haben wir weder Raum noch Lust. — M. J. 1. K. Segen Sie sich mit einem großen Schweinemeiger in Verbindung; sehr wahrscheinlich is dersten im Falle, Ihren sie passensten Such "Goldene zu sorgen. — Z. G. 1. U. Schönen sur die passenses Buch "Goldene zu sorgen. — Z. G. 1. U. Schönen bergers reizendes Buch "Goldene zeit" erschein dei Müller in der Leutviesseret Jürich und is dien illustrirten Bande des begnadeten Dialettz und Jugendschriftstellers den ersten Vordeer zuzuerfennen. Mit ihn kehrt uns der "süße Traum der Jugendsche" wieder zurüch na lie sienem goldig schönen Glanze. — Spatz. Bie geht es denn der der sieden über die Festage? Sine dreihprachige Untwort würde uns viel Vergnüssen machen. — U. T. I. F. "Liebet eure Seinbe," dem "die best kräpstein zu baken über die Festage Sine dreihprachige Untwort würde uns viel Vergnüssen machen. — U. T. I. F. "Leibet eure Seinbe," dem "die beste Kründ, die schleckeitst die Sind." — Peter. Geht ganz gut; aber auf Montag erhossen werden? "D, daß selch is selsigen Mitarbeiter über diese Tage tein Erdarnen mit der Redatsion haben! Gruß — Sabel. Sehr angenehm. Mir hossen werden? "D, daß selch is selsigen Mitarbeiter über diese Tage tein Erdarnen mit der Redatsion haben! Gruß — Sabel. Sehr angenehm. Mir hossen die gehört zu unverwendbaren Material. Die Khotographie ist besser, dan und Gruß. — Mutz. Wir thaten, was noch möglich; Unausmersanteit der Schen Bunsch in die Ecke. — Dkl1. Wo so große Staatsmänner versehren, sind den Kunsten Berrostungen über ihren unnotiviren Flohreichthum nachhängen. Ihr einziger Trost aber, das sind was noch möglich; Unausmerssanteit versche Ihren unnotiviren Flohreichthum nachhängen. Ihr einziger Trost aber, das sind was der Kraben, wenn es sie beißt, versonnigt etwas sir Leben. — L. i. B. Diese Sobeit wirb sich der Emmens sichen bas sich versen. — L. i. B. Diese Sobeit wirb sich der Emmens sichen bas ihr eben. — Verschiedenen. Anonymes wird nicht berücksichtigt.

"Der Gastwirth"

das offizielle und obligatorische Fachorgan des Schweizer Wirthe-Vereins und der deutschen Kantonalen Wirthe-Vereine.

wird zum Abonnement - per Jahr Fr. 5 - bestens empfohlen. Annoncen finden darin die wirksamste Verbreitung.

Zürich, Rämistrasse 31, I.

Die Expedition.



ZÜRICH

Café-Restaurant du Lac

(vormals Bollerei)

ZÜRICH

Pfälzer Weinstube I. Etage. Spezialität in Pfälzer Weinen aus Königsbach und Deidesheim.
Vorzügliche Küche. — Ausgewählte und reichhaltige Speisekarte.
Diner à Fr. 2. — Nach den Theatervorstellungen immer kalte und warme Speisen.
Es empfiehlt sich Fr. Morlock.

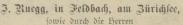
oeben erscheint





Für Musiker.

Mundftucke mit patentirtem, vorzüglich bewährtem, weichem Lippenfdutring gur Derhütung der durch anhaltendes Blafen oder Marich- und Reitmufif entstehenden ichmerzhaften Empfindungen und Wundwerden der Lippen find zu beziehen und werden bisherige Mundstücke abgeändert von



Gebrüder Sug & Cie.

in Jurid, Bafel, Jugano, St. Gallen, Ingern und Winterthur, woselbst Prospekte und Preisconrants gratis zu beziehen find.



Verlangen Sie! den Origin-Gratis

derselbe enthält eine grossartige Auswahl Goldwaaren

Patent liefern direct an Private zu Fabrik-Preisen Kaiserbroche

farbig. Steinen Abth. f. Vers., Export, Berlia C., Königsstr. 22. als Ring mit u.echtenPerlen M. 3.25

Wadel M. 6.—

Wadel M. 6.—

Wersandt gegen Baar oder Nachnahme.

Umtausch gestattet.

Wadel M. 6.—

M. 8.50

Preisgekrönt



類

UNIVERSAL Magen-Pulver

P. F. W. Barella's

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich!

Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Dépôt -5 **P. F. W. Barella**, Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitglied med. Gesellsch. von Frankr.
In Schachteln à Fr. 2. — und Fr. 3. 20.

Dépôts:
Zürich-Aussersihl:
Apotheke von L. Baumann;
und Zürich: Zentral-Apotheke, sowie den meisten Apotheken.

okoje okoje okoje okoje okoje

Champagne Strub.

Carte noire "doux ou demi sec".
Sportsman "demi sec".
Carte d'Or "doux".

Carte blanche | "doux, demi sec ou Grand Crémant | extra dry".

Champagne suisse "dry". Sparkling Swiss "Extra dry".

Blankenhorn & Co.,

